

Mini-Skript Securitas AP Berlin „Souverän führen und hochwirksam kommunizieren“

Ausgabe 6 • Redaktion: Stefan Kütthe

Soziale Kompetenz

Liebe Seminar-Teilnehmerinnen und liebe Seminar-Teilnehmer,

wer sozial kompetent ist, kann gegenüber seinen Kollegen in der Spur immer angemessen und klug (re-)agieren.

Es wird unterschieden in soziale Kompetenz „im Umgang mit uns selbst“ und „im Umgang mit anderen“.

Zur sozialen Kompetenz im Umgang mit uns selbst zählen zum Beispiel:

- Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Selbstvertrauen (nur wenn Sie sich selbst vertrauen, vertrauen Ihnen auch die anderen)
- Ihre Selbstverantwortung (Sie sind nicht für alles in Ihrem Leben verantwortlich, allerdings sind Sie immer dafür verantwortlich, wie Sie auf die äußeren Umstände – zum Beispiel Einwände der anderen - reagieren)

Zur sozialen Kompetenz im Umgang mit anderen zählen zum Beispiel:

- Ihre Kommunikationsfähigkeit (siehe 2. Hebel)
- Ihre Menschenkenntnis (einen Menschen nach einem ersten Eindruck richtig einschätzen können, Stichwort „DISG-Modell“ mit Haien, Walen, Delphinen, Eulen)
- Ihre Empathie (Einfühlungsvermögen)

Die goldene Regel der sozialen Kompetenz:

Behandle andere Menschen so, wie Du gerne behandelt werden möchtest.

Die Platin-Regel der sozialen Kompetenz:

Behandle andere Menschen so, wie diese gerne behandelt werden möchten.

Fazit: Stellen Sie eine starke Vertrauensbasis zu Ihren Kollegen in der Kontrollspur her.

Passen Sie sich mit Ihrer Sprache an Ihr Gegenüber an. Behandeln Sie die anderen zuvorkommend. Schaffen Sie sich ein gesundes Selbstvertrauen: nur wenn Sie sich selbst vertrauen, vertrauen Ihnen auch die anderen.

*„Der edle Mensch / Sei hilfreich und gut!
Unermüdet schaff' er / Das Nützliche, Rechte,
Sei uns ein Vorbild / Jener geahneten Wesen!“*

Goethe

Viel Spaß beim Umsetzen,

kommunikative Grüße und bis bald

Stefan Kütthe Trainer|Speaker|Coach

Büro Leipzig: Wiesenring 2 • 04159 Leipzig • Fon 0341 200 85 97 • stefan-kuethe.com